

Liebe Sanierungs-Community,

Es gibt wieder spannende Neuigkeiten aus der Sanierungswelt! Der Ticketverkauf für die **RENOWAVE.AT Impact Days (18.–19.11.)** ist gestartet. Außerdem erwarten euch einige Veranstaltungen, zum Beispiel zum Thema **Finanzierung & Versicherung von Gebäudesanierungen (26.08.)** und das **RENO moveup-Webinar zur Sanierungspflicht EED III (03.09.)**.

Darüber hinaus gibt es gleich mehrere Möglichkeiten, sich einzubringen: beim **Austrian National Hub der Energy Efficiency Financing Coalition**, bei der **öffentlichen Konsultation zur OIB-Richtlinie 7** und beim **DUT Call 2026**. Außerdem findet ihr einen Nachbericht zum **IdeenAUSTAUSCH zur TIKS-Förderschiene**, einen **Podcast-Tipp**, Einblicke in ein innovatives **Sanierungsprojekt**, sowie eine aktuelle **Stellenausschreibung**.

Wir wünschen euch weiterhin einen schönen Sommer!

Ulla Unzeitig
im Namen des gesamten RENOWAVE.AT Teams

Call for Interest: Austrian National Hub der EEEFC (bis 10.07. möglich!)

Wer löst die Finanzierungsfrage der Energiewende? Wir suchen Expert:innen, die mitgestalten wollen.

Die Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen ist ein entscheidender Hebel für den Klimaschutz. Im Rahmen der europäischen Initiative Energy Efficiency Financing Coalition (EEEFC) wird derzeit der österreichische Hub aufgebaut. Das Ziel: gemeinsam mit Expert:innen und Institutionen aus Finanzwirtschaft, Bau- und Immobilienwirtschaft, KMU, Energiewirtschaft, Forschung, Zivilgesellschaft und der öffentlichen Verwaltung sollen konkrete Lösungen für Finanzierungsbarrieren und Investitionshemmnisse entwickelt werden.

Bis **10. Juli** könnt ihr Interesse an einer Mitwirkung über das [Online-Formular](#) bekunden.

Alle weiteren Informationen finden Sie [hier](#)!

IBO Stellenausschreibung | Mitarbeiter:in Bauphysik und Bauökologie

Das IBO (Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie) sucht eine engagierte Person für die Bereiche Bauphysik und Bauökologie (32–38,5 Wochenstunden). Das neue Teammitglied erwarten spannende Projekte rund um nachhaltiges und energieeffizientes Bauen, Forschung zu Green Building sowie flexible Arbeitszeiten und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bewerbungsschluss ist der **10. Juli 2026**.

Weitere [Infos](#)!

Umfrage | Gebäude-Ökobilanzierung in Österreich

Im Forschungsprojekt [WLCÖ](#) wird derzeit erhoben, wie Gebäude-Ökobilanzierungen in Österreich aktuell durchgeführt werden. Dafür werden die Erfahrungen und Einschätzungen möglichst vieler Akteur:innen aus der Branche benötigt.

Die Ergebnisse der Umfrage bilden die Grundlage für die Entwicklung einer einheitlichen, praxisnahen und wissenschaftlich fundierten Methode zur Gebäude-Ökobilanzierung. Diese soll den europäischen Anforderungen entsprechen und den Vergleich unterschiedlicher Bauweisen und Gebäude erleichtern. Im weiteren Projektverlauf werden außerdem Fallstudien durchgeführt sowie Handlungsempfehlungen und Leitlinien erarbeitet.

Die Teilnahme ist bis **12. Juli 2026** möglich!

Zur [Umfrage](#)!

ÖGUT-Umweltpreis 2026

Die ÖGUT zeichnet mit dem renommierten Preis Menschen und Organisationen aus, die erfolgreich zu einer klimaverträglichen, nachhaltigen und zukunftsfähigen Wirtschaft und Gesellschaft beitragen. Das Preisgeld von insgesamt EUR 40.000 wird in sechs Kategorien und zwei Sonderpreisen vergeben. **Einreichschluss ist Montag, 13. Juli 2026**.

Weitere [Infos](#)!

26.08. | Finanzierung & Versicherung von Gebäudesanierungen

Der Gebäudebestand steht vor großen Transformationsaufgaben: Klimaziele, steigende Betriebskosten, regulatorische Anforderungen und notwendige Sanierungen treffen auf komplexe Finanzierungsfragen und neue Risiken. Gerade bei gemeinschaftlichen Sanierungen von Bestandsgebäuden spielen Banken, Versicherungen, öffentliche Stellen und Eigentümer eine zentrale Rolle. Am Beispiel des Projekts [MEIDLINGER L](#) diskutieren wir gemeinsam, welche Finanzierungs- und Versicherungsmodelle heute bereits funktionieren, wo bestehende Hürden liegen und welche Rahmenbedingungen es für skalierbare Sanierungen braucht. Ziel ist ein offener Austausch zwischen Praxis, Finanzwirtschaft, Verwaltung und Projektentwicklung.

Weitere [Infos](#) und [Anmeldung](#)!

03.09. | WEBINAR RENO moveup - Sanierungspflicht EED III

Das Mobilisierungs- und Vernetzungsprojekts [RENO moveup](#) unterstützt Gemeinden, Bauwirtschaft, Planer:innen und weitere Schlüsselakteur:innen dabei, die europäischen Energie- und Klimavorgaben (EPBD, EED III, RED) schneller, verständlicher und in praxistauglicher Form umzusetzen.

Weitere [Infos](#) und [Anmeldung](#)!

18.-19.11. | RENOWAVE.AT Impact Days – Ticketverkauf gestartet!



Die [RENOWAVE.AT](#) Impact Days bringen am 18. und 19. November 2026 in Dornbirn die zentralen Akteur:innen der Bauwende zusammen. Im Fokus stehen praxisnahe Lösungen, innovative Ansätze und konkrete Kooperationen, um Sanierungen effizienter, leistbarer und klimafreundlicher zu machen.

Das Programm bietet Raum für Wissenstransfer, Austausch und Vernetzung: mit

Fachvorträgen, Workshops, Projektpräsentationen, Networking-Formaten, der Ausstellung Serielle Sanierung und einer Mini-Messe im Foyer.

Für Mitglieder der RENOWAVE.AT-Genossenschaft sowie der Qualitätsplattform Sanierung ist die Teilnahme kostenlos. Den Rabattcode erhaltet ihr auf Anfrage unter office@renowave.at.

☐ Zu den Tickets: <https://lnkd.in/eftV9xu3>

☐ Mehr Infos: <https://impact-days.at/>

Öffentliche Konsultation zur OIB-Richtlinie 7

Wir laden alle interessierten Akteur:innen aus Planung, Begrünungswirtschaft, Bauwirtschaft, Forschung, Verwaltung, Immobilienwirtschaft, Material- und Produktentwicklung sowie Gebäudebetrieb ein, sich an einer gemeinsamen Stellungnahme zu beteiligen. Eure fachlichen Einschätzungen, Praxiserfahrungen und konkreten Änderungsvorschläge sind gefragt. Ziel ist eine gemeinsame, konstruktive Stellungnahme, die die Umsetzung der OIB-Richtlinie 7 praxistauglich, transparent und wirksam unterstützt.

Bitte sendet eure Beiträge bis **08.09.2026** an office@renowave.at oder nehmen Sie an unserem Online-Abstimmungstermin am **09.09.2026** teil.

Weitere [Infos!](#)

Werde Mitglied der Qualitätsplattform Sanierung



Die [Qualitätsplattform Sanierung](#) (QPS) ist ein Netzwerk von Unternehmen, die sich auf hochwertige und nachhaltige Sanierung spezialisiert haben. Als QPS-Mitglied erhöht ihr eure Sichtbarkeit, präsentiert euer Angebot auf einer unabhängigen Plattform und knüpft wertvolle Kooperationen.

Bei Interesse meldet euch gerne unter office@qp-sanierung.at

DUT Call 2026

Der DUT Call 2026 startet am **01. September 2026**. Ziel der Ausschreibung ist es, transnationale Forschungs- und/oder Innovationsprojekte zu fördern, die Städte dabei zu unterstützen, urbane Herausforderungen zu sowie den Übergang zu einer klimaneutralen und resilienten Zukunft zu bewältigen. Die Projekte müssen zu einem oder mehreren der drei thematischen Schwerpunkte, den sogenannten „Transition Pathways“, beitragen: 15-minute City, Circular Urban Economies and Positive Energy Districts.

Am 09. September findet eine [Online Info-Veranstaltung](#) statt, die eine umfassende Einführung in den DUT Call 2026 bietet!

Weitere [Infos!](#)

Nachbericht | 16.06. IdeenAUSTAUSCH zur FTI Förderschiene TIKS

Der IdeenAUSTAUSCH bot Orientierung zur neuen TIKS-Förderschiene, machte vorhandene Kompetenzen sichtbar und unterstützte die Teilnehmenden dabei, Projektideen zu schärfen, passende Partner zu finden und mögliche Demoobjekte sowie Verwertungswege zu identifizieren. Begleitend wurde ein digitales Whiteboard genutzt, um Interessen, Projektideen und Kooperationsmöglichkeiten zu sammeln.

Zur [Nachlese!](#)

Podcast-Folge „Klimafittes Bauen mit Blick auf Klimawandelanpassung“

In der neusten Folge des Podcast " Warm, wärmer, am wärmsten - Klimawandelanpassung in der Praxis" gibt Gerhard Kopeinig Einblicke in die Möglichkeiten, klimaangepasst und klimafit zu bauen. Besonders wichtig ist ihm die Einbeziehung aller Betroffener und die Konzipierung von Gebäuden für Generationen.

Zum [Podcast!](#)

Zero Emission Assets im Atlas der guten Lehre

Das kompakte, berufsbegleitende Kurzprogramm Zero Emission Assets (ZEA) wurde in den Atlas der guten Lehre aufgenommen – eine besondere Auszeichnung für innovative Hochschulprojekte. Das Blended-Learning-Format kombiniert fachliche Inhalte mit interdisziplinären Perspektiven und stärkt gezielt Kompetenzen für die nachhaltige Transformation des Gebäudesektors. Teilnehmende profitieren von praxisnahen Methoden und einem starken Fokus auf Energieeffizienz und Klimaresilienz.

Weitere [Infos!](#)

Beim Duschen Energie sparen: Vorzeigeprojekt für klimafittes Wohnen



Im Fokus des Besuchs von Peter Hanke, Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur, und Elke Hanel-Torsch, Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen, in der Fernkorngasse 41 stand ein innovativ saniertes Gründerzeithaus, das neue Maßstäbe für nachhaltige Sanierung setzt.

In allen Wohnungen des Gebäudes wurde erstmals eine dezentrale Duschabwasserwärmerückgewinnung mit Duschrinnen und Duschwasserrohren umgesetzt. Diese Maßnahme senkt den Warmwasser-Energiebedarf um 30–40 %. Das Passivhaus Institut begleitet das Projekt in Kooperation mit Schöberl & Pöll im Rahmen eines Monitorings. Ergänzend senken Erdsonden, Photovoltaik und ökologische Baustoffe den Heizwärmebedarf um rund 78 %.

Weitere [Infos!](#)

Weitere Veranstaltungs-Highlights:

17.09. | [Kreislauforum Holz 2026](#)

17.09. | [Qualifizierung „Mit Natural Ventilative Cooling zu sommertauglichen Gebäuden“](#)

24.09. | [DELTA Standortfest](#)

24.09. | [Zero Emission Assets - Micro-Credential Program](#)

25.-27.09. | [OPEN HOUSE WIEN](#)

30.09. | [Certificate Program Gebäudesanierung](#) (Teilnahme -50% möglich!)

05.10. | [Kosten und Umweltwirkungen im Gebäudelebenszyklus](#)

20.10. | [Fachseminar: Ökobilanzierung von Gebäuden](#)

20.10. | [Fachseminar: Ökobilanzierung von Gebäuden](#)

03.11. | [Kongress der IG LEBENSZYKLUS BAU](#)

02.-03.04. | [Internationaler Passivhaustagung](#) (Call for Papers bis 31.08.)

RENOWAVE.AT wird ermöglicht durch



Stadt der Zukunft ist ein Forschungs- und Technologieprogramm des Bundesministeriums für Klimaschutz BMK. Es wird im Auftrag des BMKs von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft gemeinsam mit der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH und der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik ÖGUT abgewickelt.